



# heilkunde frauenplus 6/00



Titelbild: Roland Judex



**276** Höchste Zeit für standardisierte medikamentöse Therapieempfehlungen bei Mammakarzinomen

## FOCUS

- 276** Adjuvante Therapie: „Mammakarzinom risikoadaptiert behandeln“  
**278** Anti-Aging-Strategien: Altern ohne alt zu werden

## FORTBILDUNG

- 280** Ausbildung und Weiterbildung: Spezialisierter Facharzt zukünftig gefragt?  
*Bernd Gerber*  
**282** Ausbildung an einer Universitätsklinik: Wissenschaftliche Erfahrung bringt Vorteile  
*Bernd Gerber*  
**286** Praktische Ausbildung: Gute Möglichkeiten in peripheren Krankenhäusern  
*Ulrich Groh*  
**290** Situation in der Niederlassung: Ausbildungsdefizite deutlich spürbar  
*Claudia Kaiser*

## FORUM

- 294** Gesundheitsreform: „Für Veränderungen nicht gewappnet!“  
**295** Hereditäres Mamma- und Ovarialkarzinom: Forschung, Beratung und Therapie  
**296** Umgang mit Intimität: Kritische Abschnitte der weiblichen Biographie  
**298** Bevölkerungstudie: „Meine Medikamente sollen erstattet werden!“  
**299** Kaleidoskop  
**300** 103. Deutscher Ärztetag: Kölner Entspannungssignale  
**302** Berufsordnung: „Ganz knapp supermodern“  
**302** Arztzahlen 2000: Gut 4000 Ärzte mehr  
**303** Präimplantationsdiagnostik: „Krankes Kind als Schadensfall“  
**304** Umzug: Die Musik spielt in Berlin  
**307** Weiterbildungs-Novelle: „Eindeutiger und klarer“  
**308** Europa: EU-Patient ohne Wahlfreiheit?  
**309** Blick auf Köln

## FORTSCHRITT

- 310** Enzyklopädien: Blättern im Netz  
**312** Rezidivierende Vaginalcandidose: Effektive Therapie durch lückenlose Diagnostik  
**313** Humane Papilloma-Viren: Lästig und gefährlich  
**314** In-vitro-Fertilisation: Wirksamkeit von HMG bestätigt  
**315** Osteoporose: Vitamin D – universeller Schutzfaktor?  
**316** Hormonersatztherapie: Hocheffektiv und gut akzeptiert  
**322** Bezahlbarer Fortschritt: Querdenker sind gefragt

## FINALE

- 323** Damenwahl  
**292** Impressum



**280** Häufige Frage: Ist der junge Facharzt auf die Anforderungen in Klinik und Niederlassung richtig vorbereitet?



**313** HPV-Viren: Verantwortlich für Kondylome und Zervixkarzinome

als preiswerte Alternative

langanhaltend und lebensbedrohlich sein. Unter  
 e Mehrlingsschwangerschaften. Gelegentlich Übel-  
 mpfindlichkeitsreaktionen und Fieber. Bei Langzeit-  
 on Antikörpern, so daß der Therapieerfolg ausblei-  
 raufen mit ungew. Überstim. der Ovarien kein HCG  
 n. Bei der Beh. steriler Frauen vor der HMG-Gabe  
 Ultraschall bzw. Estradiolbestimmung im Serum).  
 gen tägl. bzw. zweitägig bis Erreichen eines Stimu-  
 latorischen Reaktion kann zus. mit Hilfe des Zervixindex  
 ng während der Behandlung unbed. erforderlich.  
 die Beh. sofort abgebrochen werden. **Verschrei-**  
 ttel GmbH, Wittland 11, D-24109 Kiel. Stand der

Arzneimittel GmbH  
 Unit Fertilität  
 11 · 24109 Kiel  
 /58 52-0 · Fax 04 31/58 52 35